



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: V 21 - 68d01-01-22/002

An die
Kreisausschüsse der Landkreise und
Magistrate der kreisfreien Städte
- Zentrale Leitstellen / Leitfunkstellen -
- untere Katastrophenschutzbehörden -

Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Herr BOAR Dipl.-Ing. (FH) J. Raue
Durchwahl (06 11) 353 1430
Telefax: (06 11) 353 1426
Email: jens.raue@hmdis.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 3. August 2022

nachrichtlich:

Leitstellentechnischer Dienst
RP-Kassel

Regierungspräsidium Darmstadt
Regierungspräsidium Gießen
Regierungspräsidium Kassel
- obere Katastrophenschutzbehörden -

Hessische Landesfeuerweherschule
Heinrich-Schütz-Allee 62
34134 Kassel

Satellitenterminal Zentrale Leitstellen / ELW 2 und GW-luK
SIM-Karten für Satellitenterminal - Verträge

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Zentralen Leitstellen wurde als Notfallkommunikationsmittel jeweils ein Satellitenterminal installiert. Dieses Terminal ist an Patronus angeschlossen und ohne Rufnummernbeschränkung zu betreiben. Durch das Land Hessen wurde das Gerät geliefert und die Installation an Patronus durchgeführt.

Die Fahrzeuge ELW 2 und GW-luK wurden durch das Land Hessen ebenfalls mit Satellitenterminals als Notfallkommunikationsmittel ausgestattet.



Durch mein Fachreferat wurde in Fachtagungen angedeutet, dass man die Schaffung eines einheitlichen Rahmenvertrages über das BGAN-Satellitenterminal der ELW 2 hinaus prüft. Es wurde aber auch darauf hingewiesen, dass bis dahin kurzfristige Verträge zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit geschlossen werden sollen.

Da auch aktuell frühestens in einem Jahr eine Vergabeentscheidung des Landes vorliegen kann, ist es nicht zu vertreten, dass bis dahin Satellitenterminals in der Zuständigkeit der Landkreise und Kreisfreien Städte nicht einsatzbereit sind.

Der Träger der Leitstelle hat die für den Betrieb des Satellitenterminals in der Zentralen Leitstelle notwendigen Verträge abzuschließen und die Betriebskosten zu tragen.

Die untere Katastrophenschutzbehörde hat die für den Betrieb der KA-Sat Anlage IPCOPTER (fest auf dem Dach des ELW2 verbaut) und für den Betrieb des Satellitenterminals des GW-luK notwendigen Verträge abzuschließen und die Betriebskosten zu tragen.

Um eine Einheitlichkeit zwischen ELW 2, den Zentralen Leitstellen und dem Krisenstab des Landes Hessen zu schaffen, empfiehlt es sich auch denselben Netzbetreiber für das Satellitenterminal in der Zentralen Leitstelle auszuwählen. Aktuell wird **Inmarsat BGAN** in den ELW 2 und dem Krisenstab der Hessischen Landesregierung verwendet.

Ich bitte Sie, bei Erhalt der Karten für die Zentralen Leitstellen den Leitstellentechnischen Dienst zu informieren. Die Karten für die Satellitenterminals im ELW 2 und GW-luK sind eigenständig in den entsprechenden Geräten einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Dr.-Ing. Georgi)